

Goeckingk, Leopold Friedrich Günther von: Singst du ewig nur von (1788)

1 Singst du ewig nur von
2 Zwar ein Thor kann den Gesang
3 Keuscher Liebe, nur verdammen,
4 Die des Weisen Herz durchdrang;
5 Aber Lieb' und Dichterglut
6 Sind so selten
7 Dennoch, o du Afterbrut!
8 Singst du ewig nur von Flammen?
9 Soll der Bach nur immer
10 Nennst du das, du blinder Thor,
11 Leise die Natur belauschen,
12 Und durchschauen ihren Flor?
13 Eurer Tausend würd' ich gern
14 Gegen Einen
15 Dennoch, malerische Herrn!
16 Soll der Bach nur immer rauschen?
17 In des wahren Dichters Köcher
18 Ruhn der goldnen Pfeile viel!
19 Einer sey der Unschuld Rächer,
20 Des Tyrannen Herz sein Ziel!
21 Schlag den Takt, du leichter Pfeil,
22 Zu dem Klange froher Becher,
23 Auf des Narren Haupt! Und Heil
24 Sey mit

(Textopus: Singst du ewig nur von. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25721>)